

GEMEINDEBRIEF

Februar / März / April / Mai 2024

kirche-langlingen.wir-e.de



Liebe Leserin, lieber Leser,



Anders als sonst beginne ich meine Andacht diesmal ohne eine gedankliche Einleitung, direkt mit dem von mir ausgesuchten Bibeltext aus 1. Mose 1, 6-10:

Und Gott sprach: Es werde eine Feste zwischen den Wassern, die da scheidet zwischen den Wassern. Da machte Gott die Feste und schied das Wasser unter der Feste von dem Wasser über der Feste. Und es geschah so. Und Gott nannte die Feste Himmel. Da ward aus Abend und Morgen der zweite Tag. Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an einem Ort, das man das Trockene sehe. Und es geschah so. Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Sammlung des Wassers nannte er Meer: Und Gott sah, dass es gut war.

Liebe Leserin, lieber Leser, vor einem halben Jahr haben viele von uns noch entspannt aufs Meer geschaut, sind am Deich entlang geradelt, mit Blick aufs ruhige Wasser, haben beim Strandspaziergang erholt auf die weite See geschaut ... Und nun teilen wir alle, entlang der Aller, die Gewalt des Wassers, der

Wasserfluten von oben und von unten. Und sind wohl in diesen ersten Wochen des neuen Jahres erst am Anfang und noch mittendrin, wahrzunehmen, damit umzugehen und zu bewältigen, was die Wasserfluten bei uns und im ganzen Land, an vielen Orten dramatisch und vernichtend, auch in Allernähe angerichtet haben. Die Nachrichten von Überflutung und Naturgewalt anderswo holen uns plötzlich selbst ein, unsere eigenen Wohn- und alltäglichen Lebensräume sind durchflutet, die Schäden groß – und das alles innerhalb weniger Tage. Wie immer wir Menschen uns auf dieser Welt eingerichtet haben mit unserem Leben und unseren Alltäglichkeiten – plötzlich werden wir erinnert an einige Grundsätzlichkeiten unseres Erdendaseins und unseres Lebens auf dieser Welt und als Teil der Natur.

Erschrocken sind wir auf beklemmende Weise – ob wir nun die täglichen Nachrichten und Bilder sehen oder selbst betroffen waren und sind in diesen Tagen. Auch wenn wir unsere Erlebnisse ins Verhältnis setzen – gemessen an regelmäßigen Wetterkatastrophen in anderen Teilen der Welt, geht es dennoch plötzlich auch bei uns an die Substanz mit

überfluteten Äckern, zerstörten und zum Teil verheerenden Folgeschäden. Was wir erleben, ist die Fragilität, die Brüchigkeit, unseres Lebens. „... die da meinen so sicher zu leben“, heißt es in Psalm 39, das heißt: Auch wir erleben Erschütterung. Die Naturgewalten machen uns Menschen ganz klein. Sie machen uns demütig und zeigen uns, dass nichts selbstverständlich ist, was wir im Durchgang durchs Leben oft unhinterfragt für selbstverständlich halten.

Doch wo ist und bleibt in alldem nun unser Glaube? Ich nenne und sehe zwei Dinge im Umgang mit den Krisen und Herausforderungen der Welt: 1. Zupacken Es gibt eine jüdische Tradition der Weltdeutung, die davon spricht, dass Gott die Welt genauso geschaffen hat, wie sie ist, damit der Mensch als Gegenüber mitschöpfend, mittragend, mitgestaltend in der Welt steht. Eine Welt, in der Schöpfung und Erhaltung nicht irgendwo am Ur-Anfang steht, sondern täglich, augenblicklich passiert. Aber eine Welt die uns dazu ruft, solidarisch mit anzupacken, zuzupacken, die „Löcher“ zu stopfen mit unserem Möglichkeiten – und als Menschen immer und immer wieder zu Mitmenschen zu werden. Ein Segen, wo das passiert, durch die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren und der Hilfswerke in die-

sen Tagen und Stunden und weiterhin. Und 2. Das Dennoch und Trotzdem des Glaubens. Immer weniger kann ich im Älterwerden und im Blick auf das Weltgetriebe im fortschreitenden 21. Jahrhundert etwas anfangen mit dem, was ich eine „ungebrochene“ Theologie und Verkündigung nenne – mit einem Glauben, der allzu vollmundig von Gott, der Welt und uns Menschen redet. Einen solchen „ungebrochenen“ Glauben finde ich weder in der Welt noch in der Bibel. Auch wir Christen sind mit Kreuz und Auferstehung, Karfreitag und Ostern und Pfingsten noch nicht am Ziel. Und so gehören die letzten Sätze dieser Predigt heute – angefangen mit dem 2. und 3. Schöpfungstag der Genesis und im Kontext der Ereignisse – dem Psalm 73, wo es der Beter aushält, sich so an Gott zu wenden: „Ich bin täglich geplagt. Dennoch bleibe ich stets an Dir. Denn Du hältst mich bei meiner rechten Hand. Du leitest mich und nimmst mich am Ende in Ehren an. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachten, so bist Du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil. Und das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte, und meine Zuversicht setze auf Gott!“

Bleiben Sie behütet!

Christine Schirmacher

Die Visitation steht an, aber was ist das überhaupt?

In der Zeit vom 3. bis 9. Juni 2024 wird die Kirchengemeinde Langlingen zeitgleich mit der Kirchengemeinde Bröckel visitiert werden. Das Wort „Visitation“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Besuch“. Zu Besuch kommen in dieser Zeit Vertreterinnen und Vertreter eines Visitationsteams, um sich die Veranstaltungen der Kirchengemeinde anzusehen, den Gottesdienst zu besuchen und im Pfarrbüro nach dem Rechten zu sehen. Dabei werden Fragen im Mittelpunkt stehen wie:
Wie oft und wann findet der Gottesdienst statt?
Wie viele Menschen wurden in einem gewissen Zeitraum getauft/konfirmiert/getraut?
Wie viele Beerdigungen fanden wo statt, und wie war der Ablauf?



Foto: gemeindebriefdruckerei

Einladung zum Osterbrunch am Ostersonntag

Auch in diesem Jahr möchten wir den schönen und **beliebten Osterbrunch nach unserem Festgottesdienst** am Ostersonntag im Allerhaus abhalten. Dazu laden wir sehr herzlich ein! Wer etwas zu diesem Brunch beitragen möchte (z. B. Käse oder Wurst, Marmelade, Butter, Salat, ...), melde sich bitte **bis zum 13. April** im Pfarrbüro unter 05082 243.



Statistik 2023

	2023	Vorjahr
Konfirmierte	9	13
Getaufte	28	28
Trauungen	5	8
Bestattungen	25	29
Diakonie (Ausgangskollekte)	€ 2.045,65	€ 1.870,45
Allgemeine Gemeindegarbeit	€ 927,04	€ 3.683,80
Landeskirchliche Kollekten	€ 1.806,33	€ 2.105,50
Freiwilliger Kirchenbeitrag	€ 1.115,00	€ 3.740,00
Brot für die Welt	€ 750,92	€ 1.267,47

Lebendiger Adventskalender 2023 in Hohnebostel



Foto: privat

Alle Jahre wieder ... nach der coronabedingten Zwangspause war dies nun der zweite Lebendige Adventskalender, zu dem wir uns wie gewohnt Abend für Abend versammeln durften. Im Dezember 2023 war Hohnebostel „dran“: Bis auf wenige Termine waren alle Tage vergeben, an jedem Abend bis zum 24. Dezember lud um 18 Uhr eine andere Familie in Hohnebostel ein zum gemütlichen Beisammensein. Dabei durfte das Singen der klassischen

Weihnachtslieder nicht fehlen, eine unserer Mitarbeiterinnen trug einen Text zur Weihnachtszeit vor, oft gab es dazu noch ein Gedicht oder eine Schmunzel-Geschichte. Und bei stimmungsvoller Beleuchtung schmeckte der Punsch oder Glühwein gleich noch einmal so gut!

Wir danken herzlich allen, die zum Lebendigen Adventskalender 2023 eingeladen haben und freuen uns schon jetzt auf den Lebendigen Adventskalender 2024 in Nienhof.



Foto: privat

Heiligabend 2023: Ein „Außengottesdienst“, der keiner war

Schon in den Tagen vor Heiligabend regnete und stürmte es ohne Ende. Dazu kamen frostige Temperaturen, die die Straßen schnell in eisige Rutschbahnen verwandelten.

Schnell entschlossen wir uns, den Festgottesdienst mit Aufführung des Krippenspiels aus diesen Gründen nicht im Freien, sondern drinnen in der Kirche stattfinden zu lassen. Die Nachricht über diese Änderung verbreitete sich in Windeseile, und so war an Heiligabend um 16 Uhr unsere Kirche wortwörtlich bis auf den allerletzten Platz besetzt.

Die Hauptkonfirmandinnen und –konfirmanden machten ihre Sache großartig und stellten die lange und

beschwerliche Reise von Maria und Josef nach Bethlehem lebendig vor Augen.



Foto: privat

Ein großer Dank gilt unserem Posaunenchor unter der Leitung von Hartmut Kuhls, der den unwirtlichen Temperaturen trotzte und am Küsterhaus an Heiligabend alle Gottesdienstbesucher mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern unterhielt.

Es tut gut, so miteinander das Weihnachtsfest zu beginnen!



Foto: privat



Naturdenkmal 48

Das ist die offizielle Bezeichnung der großen Eiche auf dem Langlinger Friedhof. Wahrhaft ein Naturdenkmal, dieser imposante, prächtige Baum.



Foto: privat

So viele Jahre, Jahrzehnte, Jahrhunderte steht die Eiche da und begrüßt jeden, der auf den Friedhof kommt. Ein genaues Alter ist leider nicht bekannt. Es wird geschätzt, dass sie seit etwa 500 –550 Jahren dort ihren Platz hat. Was könnte sie alles erzählen? Wie viele Menschen hat sie schon gesehen, wie vielen schon Trost gegeben, wie vielen Schatten gespendet?

Es ist ein wichtiges Anliegen die Hege und Pflege fortzuführen. So wie alle, die vor uns da waren und sich darum gekümmert haben. Ende Oktober 2023 wurde die Eiche durch den Landkreis Celle (zuständig für Naturdenkmäler) begutachtet. Das Gutachten hat erfreulicherweise keine großen Schäden aufgezeigt und nur für die Entfernung des Totholzes sollte ein Fachmann durch die Kirchengemeinde beauftragt werden. Das ist mit Jannis Eyermann „arboreybaumpflege“ aus Böckelse geschehen. Bereits beim ersten Vor-Ort-Treffen war er von dieser Eiche begeistert und hat mit Freude den Auftrag angenommen.



Foto: privat

Für die erhaltenden, baumpflegerischen Arbeiten liegen die Kosten bei der Kirchengemeinde Langlingen. Nur für die Gutachten und evtl. Grünastabbrüche übernimmt der Landkreis Celle als zuständige Behörde die Kosten. Wir danken daher allen, die für „unsere Eiche“ spenden und so einen direkten Beitrag zum Erhalt leisten. Es wurde eine extra Kostenstelle Eiche eingerichtet. Jede Spende an die Kirchengemeinde Langlingen mit dem Verwendungszweck -Eiche Friedhof- wird dort verbucht. Wenn auch Sie unsere Bemühungen zum Erhalt der Eiche unterstützen wollen, finden Sie hier im Gemeindebrief auf Seite 18/19 die Bankverbindung.



für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Langlingen

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

von Montag, 04. März 2024 bis Freitag, 08. März 2024

zu folgender Sammelstelle:

Langlingen: Hans-Hermann Surborg, Hauptstr. 53

Hinweis für Hohnebstel und Nienhof: Bitte bringen Sie Ihre Spenden auch nach Langlingen.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Angelnburger Str. 10, 38300 Helmstedt, Tel. +49 (0) 53 53 34-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg Social Work e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden, für Herabsetzen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verbleiben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

Monatsspruch März 2024

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten. Er ist
auferstanden, er ist nicht hier.

Markus 16,6





Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende in Ehren an.

(Psalm 73, 23 u. 24)

Wir trauern um unsere ehemalige, langjährige hochgeschätzte Pfarramtssekretärin

Lore Berndt geb. Harms

geb. 27.04.1931

gest. 04.12.2023

Lore hat 43 Jahre das Pfarrbüro der Kirchengemeinde Langlingen geführt. Sie hatte immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Gemeindeglieder und war Ansprechpartnerin weit über ihre Dienstzeit hinaus. Ihre Ehrlichkeit, ihr Engagement und ihre gute Laune wurden sehr geschätzt und werden uns in Erinnerung bleiben.

Lore war Langlingen.

Sie wird uns sehr fehlen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt allen Angehörigen.

Im Namen des Kirchenvorstands und allen Mitarbeitenden,

Pastorin Christine Schirmmacher



Die TelefonSeelsorge sucht neue Ehrenamtliche für den nächsten Ausbildungskurs

Die TelefonSeelsorge Soltau mit Sitz in Munster ist eine Stelle im Verbund mit vielen anderen Stellen, die rund um die Uhr ein offenes Ohr am Telefon (und im Chat) anbieten für Menschen, die suizidgefährdet sind oder einsam oder mit ihren Problemen nicht alleine zurechtkommen, und das kostenlos und anonym.

Dafür brauchen wir Menschen, die anderen Menschen in ihrer Not helfen wollen. Dafür brauchen wir Sie.

Wir bieten eine fundierte einjährige Ausbildung mit monatlichen ganztägigen Ausbildungstreffen in der Gruppe, die möglicherweise auch Ihre Persönlichkeit stärken, schulen und verändern. Erst danach werden Sie Ihren Dienst in der Dienststelle der Telefonseelsorge aufnehmen.

Der nächste Ausbildungskurs beginnt nach den Sommerferien im August 2024. Das Frühjahr dient der Bewerbungsphase und den Auswahlgesprächen.

Können Sie sich diese Tätigkeit vorstellen? Haben Sie Fragen? Informieren Sie sich gerne unter www.telefonseelsorge-soltau.de. Hier finden Sie auch unser Bewerbungsformular zum Herunterladen. Rufen Sie uns auch gerne an unter 05192-7550, damit wir miteinander ins Gespräch kommen und Ihre Fragen klären können. Wir freuen uns auf Sie!

Meike Drude, Leiterin der TelefonSeelsorge im Kirchenkreis Soltau



Am 24. März werden in unserer St. Johannis-Kirche konfirmiert:

aus Langlingen:

Connor Bergmann
Lotta Harms
Ole Hinrichs
Bella Höbelt
Ineke Schirmmacher
Melina Stephenson

aus Nienhof:

Liz Gemsa

aus Müden:

Amelie Schmidt



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht (Jugendliche des Konfirmationsjahrgangs 2026)

Am **Donnerstag, dem 04. Juni** und **am Freitag, dem 05. Juni**, haben Sie jeweils in der Zeit von **15 bis 18 Uhr** die Möglichkeit, Ihr Kind zum Vorkonfirmandenunterricht anzumelden. Dieser Unterricht beginnt nach den Sommerferien und **richtet sich in erster Linie an die Jungen und Mädchen des Geburtsjahrgangs 2011/12, die nach den Sommerferien die siebte Klasse besuchen.**

Die Anmeldung findet im Pfarrbüro statt (Kirchstraße 1 in Langlingen). Bitte kommen Sie zu der Anmeldung mit Ihrem Kind und bringen Sie, falls vorhanden, die Taufbescheinigung Ihres Kindes (im Familienstammbuch) mit.

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, dürfen am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Ihre Taufe erfolgt dann im Laufe der Konfirmandenzeit.

Der Konfirmandenunterricht findet einmal im Monat, jeweils Samstag von 9 bis 13 Uhr, im Allerhaus statt. Zur ersten Einheit treffen sich die Vorkonfis am **Samstag, dem 10. August.**

Die Konfirmation wird am 29. März 2026 (Sonntag vor Ostern) stattfinden.

Umzug an einen anderen Wohnort:

Bitte beachten Sie: Wenn Sie aus der Kirchengemeinde Langlingen an einen anderen Ort ziehen, werden Sie automatisch Gemeindeglied Ihres neuen Wohnortes und sind kein Mitglied unserer Kirchengemeinde mehr. Möchten Sie aber gern Mitglied unserer Kirchengemeinde bleiben, können Sie eine Umpfarrung vornehmen. Melden Sie sich dazu bei uns im Pfarrbüro.

Nicht zustellbare Anschreiben und die dadurch notwendigen Adressermittlungen von Nutzungsberechtigten durch das Kirchenamt stellen einen erheblichen Mehraufwand dar. Um diesen zu verringern, ist ein möglichst aktueller Datenbestand in unserer Verwaltung notwendig.

Dazu bitten wir um Ihre Mithilfe. In dem Sie als Nutzungsberechtigter im Falle eines Umzuges Ihre neue Adresse dem Kirchenamt mitteilen. Vor allem, wenn Sie einen Umzug, z.B. in eine Seniorenresidenz, vornehmen, bitten wir um Mitteilung der neuen Adresse.

Wir möchten wieder nach Borkum fahren, aber:

Die diesjährige Familienfreizeit auf die beliebte Urlaubsinsel Borkum soll **von Samstag, dem 29. Juni 2024 bis Samstag, dem 06. Juli 2024 stattfinden**. Die größte der ostfriesischen Inseln wird mit dem Reisebus von Langlingen aus und mit der Fähre angefahren.

Diese Familienfreizeit bietet nicht nur eine Woche Erholung, sondern auch Unterhaltung, geistliche Impulse, Spiel und Aktion und jede Menge neuer Kontakte.

Mitfahren dürfen alle, die Lust auf eine Urlaubswoche in netter Gemeinschaft haben. Jugendliche dürfen nach der Konfirmation auch unbegeleitet mitreisen.

Bisher haben sich noch nicht genügend Mitreisende angemeldet, weshalb nicht sicher ist, dass die Fahrt überhaupt stattfinden kann. Bitte melden Sie sich spätestens bis 01. April 2024 an, wenn Sie mitfahren möchten.



Getauft wurde:

Am 12. November 23
Enno Maximilian Brüsting,
Sohn von Ines Brüsting und Tobias
Brüsting geb. Rohde aus Bröckel

Lina Mehle,
Tochter von Ayleen geb. Niebuhr
und Marvin Mehle aus Nienhof

Gott spricht zu dir: Sei mutig und sei stark! Fürchte dich also nicht und verliere nie den Mut; denn ich, der HERR, dein Gott, bin mit dir bei allem, was du unternimmst. (Josua 1,9)

**Goldene Hochzeit
(nach 50 Jahren) feierten:**

am 15. Februar
Martin Steinhauer und Ruth geb.
Behn, Langlingen

**Diamantene Hochzeit
(nach 60 Jahre) feierten:**

am 16. Dezember 2023
Inge geb. Könecke und Claus Otto,
Langlingen

*Barmherzig und gnädig ist der HERR,
geduldig und von großer Güte.
(Psalm 103,8)*

Bestattet wurden:

am 17. November
Otto Jokuszies aus Eicklingen,
Langlingen, 82 Jahre

am 01. Dezember
Dietmar Mayer, Nienhof, 82 Jahre

am 11. Dezember
Lore Berndt geb. Harms,
Langlingen, 92 Jahre

am 12. Januar
Kurt Lux, Langlingen, 65 Jahre,
Seebestattung

Wir bitten Sie,
Ihre Terminwünsche für
Hochzeiten und Hochzeits-jubiläen
frühzeitig im Pfarrbüro anzumelden
oder mit unserer Pastorin abzuspre-
chen, damit
wir Ihre Wünsche
berücksichtigen können.

am 16. Januar

Gerhard Zingelmann,
Langlingen, 64 Jahre

Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.

(Johannes 11, 25b+26)

An folgenden Sonntagen
kann Ihr Kind im Gottes-
dienst um 9.30 Uhr getauft
werden:

18. Februar

07. April

05. Mai (Taufe im Kirchgarten)

02. Juni

16. Juni

25. August (Allertaufe)

Eine Bitte in eigener Sache:

Auch wir möchten, dass Ihre Trauung, Ihre Taufe oder Ihr Traujubiläum ein für Sie schönes und unvergessenes Ereignis wird. Daher bitten wir Sie, rechtzeitig mit uns Kontakt aufzunehmen und uns Wunschtermine und Uhrzeiten mitzuteilen und mit Pastorin Christine Schirmacher abzusprechen. Zu solch einem Anlass bedarf es einige Vorbereitung. Ein Organist muss angefragt werden und Zeit haben, die Küsterin muss informiert werden und natürlich die Pastorin. Das geht nicht so nebenbei.

Wenn Sie eine Feierlichkeit in der Kirche planen, sprechen Sie bitte erst mit uns, bevor Sie die Gaststätte oder den Caterer buchen! Auch wenn eine Rede gehalten oder sonstige Beiträge geliefert werden sollen, bitten wir um Mitteilung.



Foto: gemeindebriefdruckerei

Unsere Gottesdienste

Datum	Gottesdienst	Beginn	Prediger
Sonntag, 11.02.	Abendgottesdienst	18.00	Ch. Schirmmacher
Sonntag, 18.02.	Gottesdienst mit Taufoption	09.30	Ch. Schirmmacher
Sonntag, 25.02.	Abendgottesdienst mit Mitarbeiterempfang	18.00	Ch. Schirmmacher
Sonntag, 03.03.	Gottesdienst	09.30	G. Vollmer
Mittwoch, 06.03.	Passionsandacht in Langlingen im Allerhaus	18.00	G. Vollmer
Sonntag, 10.03.	Kirchenvorstandswahlen im Allerhaus	10.00 - 16.00	
Sonntag, 10.03.	Abendgottesdienst mit Verkündung neuer KV	18.00	Ch. Schirmmacher
Mittwoch, 13.03.	Passionsandacht in Nienhof im DGH	18.00	I. Grote
Sonntag, 17.03.	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	09.30	Konfirmanden
Mittwoch, 20.03.	Passionsandacht in Hohnebostel, Friedhofskapelle mit Abendmahl	18.00	Ch. Schirmmacher
Samstag, 23.03.	Konfirmationsabendmahl der Konfirmanden	18.00	Ch. Schirmmacher
Sonntag, 24.03.	Konfirmation	10.00	Ch. Schirmmacher

GOTTESDIENSTE

17

Datum	Gottesdienst	Beginn	Prediger
Karfreitag, 29.03.	Gottesdienst mit Abendmahl	09.30	Ch. Schirmmacher
Ostersonntag, 31.03.	Festgottesdienst anschl. Osterfrühstück	09.30	Ch. Schirmmacher
Ostermontag, 01.04.	Festgottesdienst in Bröckel. Bröckel lädt uns ein.	10.00	
Sonntag, 07.04.	Gottesdienst mit Taufoption	09.30	Ch. Schirmmacher
Sonntag, 14.04.	Abendgottesdienst	18.00	G. Vollmer
Sonntag, 21.04.	Gottesdienst	09.30	I. Grote
Sonntag, 28.04.	Abendgottesdienst	18.00	Ch. Schirmmacher
Sonntag, 05.05.	Gottesdienst m. Taufoption im Kirchgarten	09.30	Ch. Schirmmacher
Himmelfahrt, 09.05.	Open-Air Gottesdienst mit Posaunenchor u. Grillen	10.30	Ch. Schirmmacher
Sonntag, 12.05.	Gottesdienst z. Florians-tag	09.30	Ch. Schirmmacher
Pfingstsonntag, 19.05.	Gottesdienst im Festzelt mit Posaunenchor	09.00	Ch. Schirmmacher
Pfingstmontag, 20.05.	Kein Gottesdienst in Langlingen		
Sonntag, 26.05.	Abendgottesdienst	18.00	G. Vollmer

Ihr Kirchenvorstand

Vorsitzende

Pastorin Christine Schirmacher
Kirchstr. 1
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 2 43

Haushalt / Finanzen / Pachtangelegenheiten

Patron
Leonard Mylius
Kirchstr. 10
29364 Langlingen
Tel.: 05082 / 204

Bau

Hans Schlüter
Am Feldhaus 16
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 2 25

Friedhof / Konfirmanden

Bettina Ahrens
Kiefernweg 10
29364 Hohnebostel
Tel.: 0 50 82 / 14 78

Öffentlichkeitsarbeit

Martina Thiele
Alte Grenze 8
29364 Hohnebostel
Tel.: 0 50 82 / 91 41 24

Friedhof

Martina Baars
Hauptstr. 66
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 91 39 44

Friedhof

Brunhilde Röhrs
Mühllebenweg 10a
29364 Nienhof
Tel.: 0 50 82 / 14 26

Technik

Marvin Schneider
Nachtigallenweg 14
29364 Langlingen
Marvin.Schneider@online.de

Kinder / Jugend / Familie

Jana Baltzer
Moorstr. 12
29364 Nienhof
Tel.: 0 50 82 / 91 48 00

Spenden über das Kirchenkreisamt

IBAN: DE 38 2695 13

Sparkasse

Verwendungs

„Spende für Kirchengemein-

Impressu

Auflage: 950

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im J

Redaktion: Pastorin Christine Schi

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-L

Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen im Flotwedelblatt, der Celleschen Zeitung oder auf unserer Homepage „kirche-langlingen.wir-e.de“.

Unterricht der Hauptkonfirmanden (Konfirmationsjahrgang 2024)
Samstags, 9.00 - 13.00 Uhr
Raum 1 im Allerhaus

24. Februar
16. März

Unterricht der Vorkonfirmanden (Konfirmationsjahrgang 2025)
Samstags, 9.00 - 13.00 Uhr
Raum 1 im Allerhaus

17. Februar
09. März
13. April
18. Mai

Frauenkreis im Allerhaus,
immer mittwochs 15.00 Uhr

21. Februar
20. März
17. April
15. Mai

Posaunenchor
donnerstags ab 20 Uhr, Raum 3
im Allerhaus

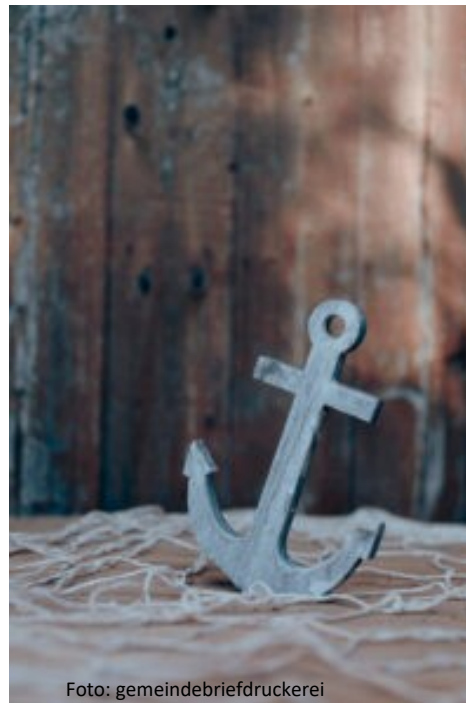


Foto: gemeindebriefdruckerei

isamt:
5 1311 0000 0024 10
asse Celle
ingszweck:
gemeinde Langlingen“

pressum:
e: 950 Stück
ial im Jahr und wird kostenlos abgegeben
e Schirmmacher, Christine Dreger
artin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Wir sind für Sie da

Pfarramt/ Pfarramtssekretärin

Kirchstr. 1
29364 Langlingen
Christine Dreger
Tel.: 0 50 82 / 2 43
Fax: 0 50 82 / 91 20 41
KG.Langlingen@evlka.de
B ü r o z e i t e n:
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 15.00 -18.00 Uhr

Pastorin

Christine Schirmmacher
Kirchstr. 1
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 2 43
Christine.Schirmmacher@evlka.de
S p r e c h z e i t:
Nach Vereinbarung

Gemeindeschwester

Daniela Feilbach
Böckelser Str. 2
38539 Flettmar
Tel.: 0 53 75 / 98 26 43

Küsterin

Ilena Grote
Tel.: 0 50 82 / 13 97

Kirchenmusiker

Hartmut Kuhls
Up'n Äckern 28
29331 Lachendorf
Tel.: 0 51 45 / 22 63

Friedhofspfleger

Christian Kurbach
Tel.: 0 50 82 / 91 40 802

Telefonseelsorge

Tag und Nacht
Tel.: 0 800 / 111 0 111

Haus-Notruf-Dienst

Tag und Nacht
Tel.: 0 51 41 / 77 50

Ev.-luth. Kindertagesstätte

Regenbogen

Leiterin:
Tara Tanita Schmidt
Bahnhofstr. 4
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 5 48

Krippe Sonnenschein

Tel.: 0 50 82 / 91 59 271

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Langlingen
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefes im Sinne des Pressegesetzes:
Pastorin Christine Schirmmacher, Christine Dreger